

Telegraphische Depeschen.

Petersburg, 8. December. Eine Meldung der 'Agence Russe' behauptet, daß die Bolschaker der Mächte in Konstantinopel von ihren Regierungen ermächtigt worden seien, beifügig Beizeugung der bei der rumelischen Grenzregulierungskommission hervorgetretenen Schwierigkeiten zu einer Konferenz zusammenzutreten. Von den im englischen Staatsbuch veröffentlichten diplomatischen Schriftstücken bemerkt die 'Agence', daß dieselben sich nur bis zu dem Zeitpunkt erstrecken, wo die englische und russische Regierung über die Bildung einer neutralen Zone übereingekommen seien, daß aber diejenigen Schriftstücke fehlen, in welchen die beiden Regierungen sich über eine Mittellinie (ligne intermediaire) geeinigt hätten, über welche hinaus dieselben sich verpflichteten, gegenseitige Angriffe zu verhindern und wozu Ausland Einfluß auf Bosnien und Kroatien, England Einfluß auf Afghanistan ausüben sollte.

Rom, 7. December. Dem Vernehmen nach hat der Papst durch Vermittelung des päpstlichen Nuntius Watella in München ein Schreiben an den deutschen Kaiser gerichtet, worin er denselben zur Wiederübernahme der Geschäfte begehrt und dem Kaiser antwortet, daß die schwebenden Verhandlungen zu einem guten Resultat führen möchten.

Am, 8. December. In der gestrigen Sitzung der Deputiertenkammer stellte der Deputierte Wierdina die Anfrage, ob es sich bewahrheitet, daß bei der Durchsicht einer kaiserlichen Proklamation der Baronsstand vorgefunden worden seien. Der Kriegsminister erklärte, die Anfrage am Montag beantworten zu wollen.

Konstantinopel, 7. December. Der neu ernannte Großvezir, Schevket Pascha, ist mit der Ausarbeitung eines Ministerverantwortlichkeitsgesetzes beschäftigt. Auf die von dem armenischen Patriarchen dargelegten Grundsätze erwiderte derselbe, alle Unterthanen der Pforte seien vor dem Gesetz gleich, die Rechtsprechung werde unparteiisch gehandhabt, die Beamtenstellen würden ohne Rücksicht auf das Religionsbekenntnis besetzt werden. Christen und Türken beteten zu demselben Gott, die Christen in den Kirchen, die Muselmanen in den Moscheen. — Der englische Botschafter Kardar hat der Pforte eine Reihe detaillierter Bestimmungen zur Ergänzung der drei Reformenpunkte unterbreitet, welche schon früher von der Pforte angenommen worden seien; hieraus dürfte das gemeldete Gericht entstanden sein, daß über einen neuen Vertrag zwischen England und der Pforte verhandelt werde. — Der Sultan hat erklärt, daß die Wahl Karakodory's zum Minister der auswärtigen Angelegenheiten die formelle Absicht bedeute, den Berliner Vertrag zur Ausführung zu bringen; das neue Ministerium gabe die Mission, Europa zufriedenzustellen und der inneren Organisation der Türkei seine Bemühungen zuwenden.

Aus Halle und Umgegend.

Die Herren Professoren der Mathematik an unserer Universität, Dr. Ed. Peine und Dr. Cantor, sind am 7. d. M., ferner als auswärtiges, hier als korrespondierendes Mitglied der k. k. 'Societät der Wissenschaften' in Göttingen proklamirt worden.

Bezüglich der Behandlung der mit der Post zu versendenden Weihnachtssendungen verweisen wir auf die bezügliche Bekanntmachung des kaiserl. General-Postamts: 'Mit Rücksicht auf die bekannten Verhältnisse richtet das General-Postamt auch in diesem Jahre an das Publikum in dessen eigenem Interesse das Ersuchen, mit den Weihnachtsversendungen bald zu beginnen, damit sich die Paketmassen nicht in den letzten Tagen zusammenhängen und damit nicht die pünktliche Ueberkunft gefährdet wird. Zugleich wird ersucht, die Pakete dauerhaft zu verpacken, namentlich nicht dünne Pappfalten, schwache Schachteln und Cigarrentüllen zu benutzen, und die Aufschrift der Pakete deutlich, vollständig und haltbar herzustellen, namentlich den Bestimmungsort recht groß und leserlich zu schreiben. Die Paketaufschrift muß bei frankirten Paketen auch den Francovermerk, bei Paketen mit Postnachnahme den Betrag derselben, sowie den Namen und Wohnort des Absenders, bei Paketen, welche nach der Ankunft am Bestimmungsorte sofort bestellt werden sollen, den Bemerkung durch Einböten' und bei Paketen nach größeren Orten thunlichst die Angabe der Wohnung des Empfängers, bei Paketen nach Berlin auch den Buchstaben des Postbezirks enthalten. Zur Bezeichnung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankirt abgegangen werden.'

In der gestrigen Ausschussung der IV. Abtheilung des Vereins für Volkswohl referirte in der herkömmlichen Weise der Vorsitzende, Herr Stadtrath Niemeier über die Thätigkeit der Abtheilung im verflossenen Monat November. An Hausrome wurden gezahlt 41,45 M., außerordentliche Unterstüzungen in 20 Fällen 84,90 M., an 103 arme Heftende 31,05 M. Diese Ausgabe hat sich besonders erhöht und scheinen die früher ausgesprochenen Befürchtungen in vollem Umfange in Erfüllung zu gehen. Noch im Vormonate Oktober betrug die Anzahl der unterstüzten armen Heftenden nur 45, der gezahlte Betrag 12,35 M. In der Volksliste wurden vereinigt 224,31 M. und dafür 1299 Personen gespeist. Die zum Schluß der Sitzung vom Herrn Stadtrath Niemeier in Aussicht gestellte Niederlegung seines Amtes als Vorsitzender im nächsten Jahre, wurde von den allerdings nur wenigen Anwesenden mit aller Energie bekämpft und

einmüthig der Wunsch ausgesprochen, daß Herr Stadtrath Niemeier seine während dreier Jahre reich bewährte Kraft als Vorsitzender der Abtheilung nicht entziehen möchte, da sich wohl kaum Jemand finden lassen dürfte, welcher mit gleicher Ausdauer und ungeschwächter Hingabe die mühseligen Geschäfte eines Vorsitzenden zu leiten und zu verwalten im Stande sein würde. Endlich wurde der schon oft zum Ausdruck gebrachte Wunsch auch gestern, in der letzten Sitzung dieses Jahres, wiederholt, daß im neuen Jahre diese Versammlungen zahlreicher besucht sein möchten, als dies bisher der Fall gewesen. Den Herren, welche sich ohne Ausnahme regelmäßig den Monatsitzungen beigewohnt, wurde seitens des Vorsitzenden der Dank des Vereins ausgesprochen.

Dem Geschäftsbericht der Halleschen Bierbrauerei-Commandit-Gesellschaft auf Aktien C. Michaelis & Co. auf die Zeit vom 1. October 1877 bis 30. September 1878 entnehmen wir Folgendes:

Der diesjährige 8te Jahresbericht, welchen wir hiermit unter Herrn Commanditisten übergeben, ist wenn auch kein glänzender, so doch unter Berücksichtigung der Zeitverhältnisse ein nicht unangenehmer. Der Konsum von Bier hat im Allgemeinen einen wesentlichen Rückgang erfahren, um so erfreulicher ist es, daß wir, wenn auch keinen vergrößerten Absatz, so doch einen nennenswerthen Rückgang desselben zu verzeichnen haben, trotzdem wir in diesem Jahre mit mancherlei technischen Schwierigkeiten zu kämpfen hatten. In Folge derselben wurden wir veranlaßt einen Brauereierwerb vorzunehmen; der Neuanstellung ist ein frecherer und sachkundiger Mann, so daß wir hoffen dürfen, er wird uns durch seine Thätigkeit ein guter Förderer unseres Instituts sein. In unserem Absatz sind bezüglich unserer Kundenschaft wesentliche Veränderungen nicht eingetreten, nur haben wir das Geschäft nach Paris zur Vermeidung eines größeren Risikos auf die besten dortigen Kunden, mit welchen wir direkt arbeiten, beschränkt. Nach den getroffenen Arrangements glauben wir aber, da unsere Biere dort sehr beliebt sind, auf ein solches rentables Geschäft rechnen zu können. In Abfertigungen und Rechnung schriftliche Verluste haben wir bis jetzt März 219763 verwendet und außerdem nicht unerhebliche Beträge auf Inanspruchnahme des Grundstücks und der Betriebsgeräthe z. veranschlagt, so daß sich die Brauerei in dem besten betrieblichen Zustande befindet. Wenn der gegenwärtige Absatz der Leistungsfähigkeit des Establishments leidet noch nicht entspricht, so halten wir uns doch zu der Hoffnung berechtigt, daß die Biere des selbigen Brauereiers bei ihrer guten Qualität einen größeren Absatz herbeiführen und denselben zu der Produktionsfähigkeit unserer Brauerei in ein glücklicheres Verhältnis bringen werden. Die Generalversammlung findet am 12. d. M. statt.

Die bisher regelmäßig unter dem Namen 'Salon-Concerte' im Neuen Theater von der Thielischer'schen Kapelle gegebenen Concerte werden von jetzt ab, und zwar ebenfalls Dienstags, im Concertsaal abgehalten werden. Herr Thielischer wird sein Augenmerk darauf richten, diesen Concerten fernerhin den Charakter von Sinfonie-Concerten zu geben und morgen bereits die C-dur-Sinfonie von Haydn zum Vortrag bringen.

Am Sonnabend wurde der Sohn des Herbergs-Verkehrs St. hierseits von dem Arbeiter Pf. aus Bettin erpöchtelt in den Damm geblasen. Pf. wollte nämlich seine effesturte Schuld nicht bezahlen und dazu von dem St. angehalten, schien ihm dieser seiner Ehre zu nahe gehalten zu sein, weshalb er ein Taschenmesser zog, um dieselbe zu vertheidigen. Da ihm dieses nicht gelang, schien er erst recht in Entzete gerathen zu sein und biß den St. in den Damm. In bekannten Räumen wird ihm Wunde werden, sein erpöhtes Blut abzutreiben.

Am Sonnabend Abend fand in der Steinstraße eine unangenehme Prügelei statt, welche sich durch eine sogenannte 'Anrempel' entwickelte. Daß dergleichen Anlässe auf offener Straße gewöhnlich nur durch rohe equalitäre Burschen herbeigeführt werden, welche sich erst stark fühlen, nachdem sie einige Wirthschaften frequentirt haben, erwies sich auch hier wieder und fand ein größerer Menschenauflauf statt. Einer der Aufseher wurde dem schließlich auch arretirt.

Civilstand. Meldung vom 7. Dezember: Aufgeboren: Der Handarbeiter B. Weichsel und A. Trämmer, Lutherberg 10. — Der Maurer W. Schmolz und W. Kase, alter Markt 13. — Der Instrumentenschleifer C. Weltmann, an der Moritzkirche 3 und L. Lehmann, H. Sandberg 18.

Geschicklungen: Der Schulbuchverm. B. Thieliche, Königsstr. 15 und B. verm. Gottsche, Taubengasse 3. — Der Gelbgießer C. Ziegner, Breiterstr. 39 und H. Bunde, Köbenstr. — Der Post-Assistent C. Remus, Dammgasse und M. Schwachmann, gr. Berlin 9. — Der Handarbeiter G. Gellert gen. Röm und M. verm. Müller, Deuburgerstraße 17. — Der Kaufmann C. Walde, Arnstadt und A. Zahn, am Hofen 4.

Geboren: Dem k. k. Staats-Anwalt P. Woytsch ein S., Königsstr. 9. — Dem Restaurateur C. Wilde ein S., Bahnhofsstr. 12. — Dem Schlossermeister H. Gebe eine T., Aufschlagsstr. 2. — Dem Kaufmann D. Weimann eine T., H. Ulrichstr. 1a. — Dem Schneidernstr. W. van Freeden ein S., Leipzigerstr. 103.

Gestorben: Des Zimmermann H. Janke T. Anna, 13. 3. 8. M. 15 T. Pneumonie, gr. Rittergasse 11. — Der Dienstmagd Robert Wilhelm Geleit genant Hausner, 39. 3. T. Pityriasis, Herrentenstr. 28. — Der Handelsmann Adolph Schiel, 54. 3. 7. M. 28. T. Hirnschlagfluß,

an der Halle 18. — Der pens. Bahnwärter Friedr. Hirsch, 63. 3. 9. M. 17 T. Lungenschwinducht, Stadtrankenhaus. — Der Koffertträger Gottlieb Rudenburg, 62. 3. 10. M. 6 T. Angenleiden, Freudenplan 8. — Ein ungel. S., 1 M. 19 T. Krämpfe, Bernburgerstr. 18a. — Des Wogenbauer W. Winkler T. Sophie Gertrud, 10 T. Krämpfe, große Rittergasse 2.

Table with 10 columns: Datum, Baromet., Thermomet., Baromet., Dampfdruck, Druck d. trocknen Luft, Relative Feuchtigk., Wind. Rows for 8. Decbr. and 9. Decbr.

Stadtheater.

'Doktor Klaus.'

Auffspiel in 5 Akten von A. Arronge. — Nach dem Arronge durch sein Stück 'Halemann's Töchter' sich auch hier die Gunst des Theater-Publikums schnell erobert und bei demselben beliebt gemacht hatte, stand es unter diesen Verhältnissen kaum anders zu erwarten, als daß der ersten Aufführung des neuesten Lustspiels des Schriftstellers mit Spannung entgegen gesehen wurde. Das Publikum wurde in seinen Erwartungen nicht getäuscht. 'Doktor Klaus' erzielte bei seiner Aufführung am Sonnabend vor einem ziemlich vollen Hause einen durchaus gelagenden Erfolg, und kann diesem Lustspiele eine gleich günstige Zukunft, wie 'Halemann's Töchter' prophezeit werden. Das Stück ist voll des frischesten, keineswegs sich ängstlich umschauenden Humors, der selbst auf einen Hypochonder nicht ohne Wirkung bleiben kann. Die Stimmung des Publikums blieb bis zum Schluß eine sehr animirte.

Arronge macht uns in seiner neuesten Arbeit mit zwei Familien bekannt: mit einer reichen Goldschmied's und mit einer Doktor-Familie. In der ersten ist vor zwei Monaten zwischen der einzigen Tochter und einem höchst verschuldeten Baron eine Ehe geschlossen, welche vorderhand keine glückliche zu nennen ist, aber durch die Bemühungen des Dr. Klaus noch zu einer solchen gemacht wird. In der Familie des Doktors ist eine zukünftige Ehe im Entstehen, zwischen der Tochter des Hauses und einem vor dem Assessor-Examen sich befindlichen Referendar. Auch hier ist Dr. Klaus der gütige Genius, welcher die Verlobung endlich herbeiführt. Die einzelnen Episoden sind von ungemainer Wirkung.

Dr. Klaus fand in Herrn Kreuzkamm den possendsten Vertreter. Es bewährten sich auch Herr Böhm (Griesinger), Herr Leichert (Referendar Gersel), Herr Busch (von Boden), Fr. Winkler (Julie Griesinger), Frau Gliemann (Marianne), Fr. Frey (Frau Dr. Klaus) und Fr. Hüffel (Emma Klaus). Die am meisten wertvolle Rolle des Doktor-Klaus'sers Kubowski, der bereits seit 15 Jahren mit seinem Herrn arbeitet, wurde von Herrn Radmann ganz vorzüglich wiedergegeben.

Zulezt müssen wir das Streben der Direction, dem Publikum auch neue Stücke, und zwar neu in der vollsten Bedeutung, vorzuführen, lobend anerkennen. Es sind keine Kosten gescheut, das Aufführungsrecht des Lustspiels, welches bis jetzt nur auf einigen großen Theatern aufgeführt wurde, zu erwerben. Es steht beim Publikum, die Anerkennung zu bezeugen.

Sing-Acad. Diestag 6 U. letzte Clavierprobe.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig.

Neues Theater. Dienstag, 10. Dezember: Zum ersten Male: 'Hans Fourchambault.' Schauspiel in 5 Aufzügen von Emile Augier. Deutsch von Gottlieb Ritter.

Mittwoch, 11. Dezember: 'Tannhäuser.' Altes Theater. Dienstag, 10. Dezember: 'Die letzten Wobitaner.'

Denjenigen, welche dieses Jahr nicht so viel Geld für Festgeschenke ausgeben können, wird es lieb sein zu erfahren, daß solche für jedes Alter vielfach in der Buchhandlung von Petersen, Schulberg 18, zu besonders wohlfeilem Preis zu haben sind. Ufen empfehlen vorläufig: 1) Specters Fabeln auf 24 starken Popptafeln in nettem Kasten nur 1/4 M., 2) Georg u. Lieschen's Kinderreide in h. m. m. Bild u. hübsch geb. 65 3/4 M., 3) Kniggsbuch, darin 35 seine Silber mit Erzählungen aus uners. Kaisers Leben, gut geb., gr. 4., eleg. 1/2 M., 4) Poetische Bilder aus allen Theilen der Erde, gesammelt von dem berühmten Reisenden R. v. Schlagintweit; das Buch enthält c. 300 der besten Bilder auf Berg, Thäler, Flüsse, Seen, Städte u. s. w., fein ausgestattet, gut geb. nur 1/2 M., das in Prachtb. 2/3 M.; ist als passendes Geschenk für Jung u. Alt zu empfehlen; 5) die goldenen Worte der Bibel — eine treffliche Zusammenfassung der Worte über Gott, Christus, Himmelfahrt, Tugend, Liebe, Geduld u. s. w.; es ist im feinsten Prachtb. mit Wommungsbild für 1/4 M. zu haben und allen zu empfehlen, die für christliches Leben und Lehre Sinn haben. In derselben Buchhandlung kann man auch Collectionen von Bildern zu Geschenken haben, die wirklich sehr vortheilhaft zu kaufen sind. Für 1/2 M. kann man 3. B. 1 Silberbild, 1 v. Merck mit hübschen Gesichten u. Bildern, ferner Zwergmären, Weihnachtsfeier v. Schlettermader o. einen Band Novellen haben oder 6 Bilder zu unsem Klassen in 4° Format, groß!

Literarisches.

Das „Allgemeine Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Sandbuch, herausgegeben von dem Postdirektor Rudolf Heymer in Altona“ Winterausgabe 1878/79, in Kommismissionsverlag der Dittmar'schen Buchhandlung in Weimar, bezieht die Aufträge, die an ein „für das Publikum“ bestimmtes bezügliches Sandbuch zu erheben sind: es ist überflüssig und vollständig, bezüglich, daß der Geschäftsmann in jedem gegebenen Falle nicht weniger Befolgung darin suchen wird. Der bei weitem größte Theil des Inhalts (von 48 Seiten 37) beschäftigt sich mit dem Postwesen und erhebt sich auf das Postgebiet des Reichs, sowie auf Bayern, Württemberg, Oesterreich-Ungarn und Belgien. Uebrig sind die Bestimmungen des bayer. resp. preuss. Postgesetzes geltend gemacht. Das Material ist amtlichen Quellen entnommen. Von besonderem Nutzen sind die vielen dem Text einverleibten Pläne und Schemata. Als Anhang ist ein alphabetisches Verzeichniß der Straßen und Plätze Berlins mit Angabe des betr. Postbezirks und außerdem ein Kalender für das Jahr 1879 beigegeben. Das Sandbuch erscheint jährlich zweimal. Der Preis beträgt 75 Pf.

Bermischtes.

Wie der „Deutsche Reichsanzeiger“ in seiner Freitagsummer mittheilt, sind die beiden Mädchen von 3 Jahren und 9 Monaten, welche sich unter den Getreiden der „Pomerania“ befanden, nunmehr als die Kinder der vermählten Frau Minna Stiehl referenzirt worden. Dieselben sind von New-York

aus reskarnirt worden und sind am 7 d. Mts. mit dem Hamburger Dampfer „Sibiria“ nachhins zurückgekehrt worden.

Die Studierenden der königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin feiern die glückliche Rückkehr Sr. Majestät des Kaisers und Königs durch einen festlichen Kommerz in der hiesigen Turnhalle in der Brünningstraße. Unter den erschienenen Gästen bemerkte man den Rektor der Universität Professor Dr. Zeller sowie die Herren von Langenbeck, Dubois-Reymund, Mühlhans, Hammer, Mattenbach, Hofmann und Rabo. Dem Festspruch auf Sr. Majestät den Kaiser brachte in schwingenden Worten der Cand. med. Siegfried aus; die Anwesenden riefen hierauf einen Ehrensalvador, sangen fessend die zwei ersten Verse der Volkshymne und künnten schließlich begeistert in ein dreimaliges Hoch auf Sr. Majestät ein.

Kunsthistorische Vorträge.

Der siebente Vortrag über Pompeji findet heute Montag den 9. Dezember um 6 Uhr in der Volkshochschule statt. Billets à 1 M. an der Kasse. Prof. S. Heydemann.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge Bahnhof Halle.

Table with columns for Abgang and Ankunft, listing train numbers, destinations, and times. Includes sub-headers 'Abgang' and 'Ankunft'.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation sollen nachstehende, dem Regelschmiedemeister Hermann Börner zu Giebichenstein gehörige, im dasigen Grundbuche Band V, Nr. 151 eingetragen Grundstücke, Grundsteuerbuch Nr. 102 Nr. 177 der Gebäude-Steuerrolle:

- Nr. 1 die Hausbesitzung Reilstraße Nr. 13 (nach dem Auszuge aus der Gebäudesteuerrolle Nr. 45) an:
b) Wohnhaus mit 40 qm Hofraum und 2 Ar Garten - Nutzungswert 285 M.
c) Regelschmiede mit Stall, Nutzungswert 30 M.
d) Wohnhaus, Nutzungswert 600 M.
e) Stall, Nutzungswert 15 M.
Grundfläche: 4 a 30 qm

Nr. 2 Plan Nr. 70 Gemarkung Giebichenstein, Kartenblatt 1, Parzelle Nr. 310/32 Acker von 4 a 10 qm (n. 1,29 M. Reinertrag) worauf ein Wohnhaus erbaut ist. (Zubehör zu 1.)

Nr. 3 Vom Plane Nr. 71 Gemarkung Giebichenstein, Kartenblatt 1, Parzelle Nr. 31, Acker 1 a 75 qm zu 0,45 M. Reinertrag (Zubeh. 1. Hausbesitzung).

Nach dem Auszuge aus den Gebäudesteuerfortschreibungsverbindungen, stehen auf den Börner'schen Grundstücken außer den bei Nr. 1 angegebenen noch folgende Gebäulichkeiten:

- f) Nebengebäude (zweites Wohnhaus) Nutzungswert 592 M.
g) Seitengebäude rechts (Stall- und Wohngebäude) Nutzungsw. 110 M.
h) Stall rechts, Nutzungswert 6 M.
i) Torfwall (zusammen 1638 M. jährlicher Nutzungswert).

am 20. Januar 1879 Vorm. 11 1/2 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 32, durch den unterzeichneten Subhastationsrichter versteigert und

am 27. Januar 1879 Vorm. 11 1/2 Uhr ebenfalls das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Der Auszug aus der Gebäude- u. Grundsteuer-Steuerrolle, sowie beglaubigte Abschrift des vollständigen Grundbuchblattes können in unserm Bureau, Zimmer Nr. 25, eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitige Ansprüche gegen Dritte der Ertragung in das Grundbuch bedürftig, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden.

Halle a/S., den 28. November 1878. Königl. Kreis-Gericht. 1. Abtheilung. Der Subhastations-Richter. H. Scholz.

Cellerwasserkränzen kauft P. Weisswange, Restaurant Dresdener Bierhalle.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich Königstraße 19 mein Geschäft mit alten u. neuen Kleidungsstücken, Betten, Wäsche, Möbel etc. Carl Meinitz.

Aden zu Material- u. Vict.-Geschäft passend nebst Wohnung Neujahr zu bez. Spitze 21.

Auguststraße 9 ist eine herrschaftliche Wohnung (erste Etage) zu vermieten. Dorotheenstr. 10, parterre.

Eine Wohnung (hochparterre), bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Mitgebrauch des Waschkamers und Trockenbodens, ist zum 1. April (79) an eine Familie für 180 M. kleiner Berlin 1 zu vermieten.

2 Stuben, 2 K., K. u. c. an solche, möglichst kinderlose Familie pro 1. April zu vermieten. Näheres gr. Klausurstr. 35.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Präbende der Vereinigen Stiftung für treues weibliches Geschlecht mit dreißig Mark ist der unverselichten Christiane Jerna verliehen, welche seit 24 Jahren ununterbrochen im Dienste des Herrn Rentier Wenzel hier steht. Halle, den 6. December 1878. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die Beschränktheit des der Leipzigerstraße zunächst liegenden Theiles des großen Sandberges ist für beide Seiten dieses Straßentheils, und zwar von dem Grundstücke großer Sandberg Nr. 4 an bis zur Leipzigerstraße incl. des sich vor Nr. 6 abzuwendenden Verbindungswegs nach dem kleinen Sandberg eine neue Baufluchtlinie von beiden städtischen Behörden unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung festgesetzt worden.

Unter Hinweis auf die Bestimmungen des § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 - Gesetz-Sammlung pro 1875 Seite 561 u. f. - wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der bezügliche Situationsplan im Polizei-Sekretariat II. Zimmer Nr. 16 eingesehen werden kann, und daß etwaige Einwendungen gegen die festgesetzte Baufluchtlinie innerhalb einer präklusorischen Frist von vier Wochen bei uns anbringen sind. Halle, den 7. Dezember 1878. Der Magistrat.

Deffentlichke Bekantmachung.

Mit der Anbeziehungsweise Aufnahme von Testamenten oder sonstigen letztwilligen Verordnungen während der Zeit vom Abends 9 Uhr bis Morgens 6 Uhr sind allgemein beauftragt worden

Herr Kreis-Gerichts-Rath Senau, Herr Aktuar Kahler.

Den Vorkommnissen wird empfohlen, eintretenden Falles sich gleich an den Aktuar Kayser, Föhrenplan Nr. 2, 1 Tr., zu wenden, welcher das Weitere veranlassen wird. Halle, den 27. November 1878. Der künigl. Kreis-Gerichts-Direktor.

Bekanntmachung.

Der Halleische landwirthschaftliche Verein wird am Sonnabend den 14. d. Mts. Vormittags 11 Uhr eine Versammlung im Hotel zur „Stadt Hamburg“ hier abhalten, in welcher folgende Gegenstände zur Verhandlung resp. Vortrag kommen werden:

- 1. Gesellschaftliche Mittheilungen.
2. Vertheilung der Gesinde-Prämien.
3. Abnahme der Jahresrechnung.
4. Bericht des Herrn Professor Dr. Wist über die Pariser Ausstellung unter Vorlegung von Modellen und Zeichnungen.
5. Vortrag des Herrn Viehscher über die Ursachen der Nährmittelmangel des Bodens.

Nach der Versammlung wird ein gemeinschaftliches Mittagessen stattfinden. Die Mitglieder des Vereins, so wie Freunde der Landwirtschaft werden zu dieser Versammlung hierdurch ergebenst eingeladen. Halle, den 7. Dezember 1878. Der Direktor C. v. Krojigk.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Gesinde-Prämienvereins werden hierdurch ersucht, etwaige Anträge auf Gewährung von Gesinde-Prämien längstens bis zum 13. d. Mts. dem Unterzeichneten einzuenden. Halle, den 7. Dezember 1878. Der Direktor des Halleischen landwirthschaftlichen Vereins C. v. Krojigk.

Haar-

Arbeiten jeder Art, wie Zöpfe, Schnüre, Armbänder, Brausen etc. u. c., Haarzöpfe à Stück von 1 M., neue Zöpfe von 1 M. 50 a 3 M. 50 a 5 M. 50 a 7 M. 50 a 9 M. 50 a 11 M. 50 a 13 M. 50 a 15 M. 50 a 17 M. 50 a 19 M. 50 a 21 M. 50 a 23 M. 50 a 25 M. 50 a 27 M. 50 a 29 M. 50 a 31 M. 50 a 33 M. 50 a 35 M. 50 a 37 M. 50 a 39 M. 50 a 41 M. 50 a 43 M. 50 a 45 M. 50 a 47 M. 50 a 49 M. 50 a 51 M. 50 a 53 M. 50 a 55 M. 50 a 57 M. 50 a 59 M. 50 a 61 M. 50 a 63 M. 50 a 65 M. 50 a 67 M. 50 a 69 M. 50 a 71 M. 50 a 73 M. 50 a 75 M. 50 a 77 M. 50 a 79 M. 50 a 81 M. 50 a 83 M. 50 a 85 M. 50 a 87 M. 50 a 89 M. 50 a 91 M. 50 a 93 M. 50 a 95 M. 50 a 97 M. 50 a 99 M. 50 a 101 M. 50 a 103 M. 50 a 105 M. 50 a 107 M. 50 a 109 M. 50 a 111 M. 50 a 113 M. 50 a 115 M. 50 a 117 M. 50 a 119 M. 50 a 121 M. 50 a 123 M. 50 a 125 M. 50 a 127 M. 50 a 129 M. 50 a 131 M. 50 a 133 M. 50 a 135 M. 50 a 137 M. 50 a 139 M. 50 a 141 M. 50 a 143 M. 50 a 145 M. 50 a 147 M. 50 a 149 M. 50 a 151 M. 50 a 153 M. 50 a 155 M. 50 a 157 M. 50 a 159 M. 50 a 161 M. 50 a 163 M. 50 a 165 M. 50 a 167 M. 50 a 169 M. 50 a 171 M. 50 a 173 M. 50 a 175 M. 50 a 177 M. 50 a 179 M. 50 a 181 M. 50 a 183 M. 50 a 185 M. 50 a 187 M. 50 a 189 M. 50 a 191 M. 50 a 193 M. 50 a 195 M. 50 a 197 M. 50 a 199 M. 50 a 201 M. 50 a 203 M. 50 a 205 M. 50 a 207 M. 50 a 209 M. 50 a 211 M. 50 a 213 M. 50 a 215 M. 50 a 217 M. 50 a 219 M. 50 a 221 M. 50 a 223 M. 50 a 225 M. 50 a 227 M. 50 a 229 M. 50 a 231 M. 50 a 233 M. 50 a 235 M. 50 a 237 M. 50 a 239 M. 50 a 241 M. 50 a 243 M. 50 a 245 M. 50 a 247 M. 50 a 249 M. 50 a 251 M. 50 a 253 M. 50 a 255 M. 50 a 257 M. 50 a 259 M. 50 a 261 M. 50 a 263 M. 50 a 265 M. 50 a 267 M. 50 a 269 M. 50 a 271 M. 50 a 273 M. 50 a 275 M. 50 a 277 M. 50 a 279 M. 50 a 281 M. 50 a 283 M. 50 a 285 M. 50 a 287 M. 50 a 289 M. 50 a 291 M. 50 a 293 M. 50 a 295 M. 50 a 297 M. 50 a 299 M. 50 a 301 M. 50 a 303 M. 50 a 305 M. 50 a 307 M. 50 a 309 M. 50 a 311 M. 50 a 313 M. 50 a 315 M. 50 a 317 M. 50 a 319 M. 50 a 321 M. 50 a 323 M. 50 a 325 M. 50 a 327 M. 50 a 329 M. 50 a 331 M. 50 a 333 M. 50 a 335 M. 50 a 337 M. 50 a 339 M. 50 a 341 M. 50 a 343 M. 50 a 345 M. 50 a 347 M. 50 a 349 M. 50 a 351 M. 50 a 353 M. 50 a 355 M. 50 a 357 M. 50 a 359 M. 50 a 361 M. 50 a 363 M. 50 a 365 M. 50 a 367 M. 50 a 369 M. 50 a 371 M. 50 a 373 M. 50 a 375 M. 50 a 377 M. 50 a 379 M. 50 a 381 M. 50 a 383 M. 50 a 385 M. 50 a 387 M. 50 a 389 M. 50 a 391 M. 50 a 393 M. 50 a 395 M. 50 a 397 M. 50 a 399 M. 50 a 401 M. 50 a 403 M. 50 a 405 M. 50 a 407 M. 50 a 409 M. 50 a 411 M. 50 a 413 M. 50 a 415 M. 50 a 417 M. 50 a 419 M. 50 a 421 M. 50 a 423 M. 50 a 425 M. 50 a 427 M. 50 a 429 M. 50 a 431 M. 50 a 433 M. 50 a 435 M. 50 a 437 M. 50 a 439 M. 50 a 441 M. 50 a 443 M. 50 a 445 M. 50 a 447 M. 50 a 449 M. 50 a 451 M. 50 a 453 M. 50 a 455 M. 50 a 457 M. 50 a 459 M. 50 a 461 M. 50 a 463 M. 50 a 465 M. 50 a 467 M. 50 a 469 M. 50 a 471 M. 50 a 473 M. 50 a 475 M. 50 a 477 M. 50 a 479 M. 50 a 481 M. 50 a 483 M. 50 a 485 M. 50 a 487 M. 50 a 489 M. 50 a 491 M. 50 a 493 M. 50 a 495 M. 50 a 497 M. 50 a 499 M. 50 a 501 M. 50 a 503 M. 50 a 505 M. 50 a 507 M. 50 a 509 M. 50 a 511 M. 50 a 513 M. 50 a 515 M. 50 a 517 M. 50 a 519 M. 50 a 521 M. 50 a 523 M. 50 a 525 M. 50 a 527 M. 50 a 529 M. 50 a 531 M. 50 a 533 M. 50 a 535 M. 50 a 537 M. 50 a 539 M. 50 a 541 M. 50 a 543 M. 50 a 545 M. 50 a 547 M. 50 a 549 M. 50 a 551 M. 50 a 553 M. 50 a 555 M. 50 a 557 M. 50 a 559 M. 50 a 561 M. 50 a 563 M. 50 a 565 M. 50 a 567 M. 50 a 569 M. 50 a 571 M. 50 a 573 M. 50 a 575 M. 50 a 577 M. 50 a 579 M. 50 a 581 M. 50 a 583 M. 50 a 585 M. 50 a 587 M. 50 a 589 M. 50 a 591 M. 50 a 593 M. 50 a 595 M. 50 a 597 M. 50 a 599 M. 50 a 601 M. 50 a 603 M. 50 a 605 M. 50 a 607 M. 50 a 609 M. 50 a 611 M. 50 a 613 M. 50 a 615 M. 50 a 617 M. 50 a 619 M. 50 a 621 M. 50 a 623 M. 50 a 625 M. 50 a 627 M. 50 a 629 M. 50 a 631 M. 50 a 633 M. 50 a 635 M. 50 a 637 M. 50 a 639 M. 50 a 641 M. 50 a 643 M. 50 a 645 M. 50 a 647 M. 50 a 649 M. 50 a 651 M. 50 a 653 M. 50 a 655 M. 50 a 657 M. 50 a 659 M. 50 a 661 M. 50 a 663 M. 50 a 665 M. 50 a 667 M. 50 a 669 M. 50 a 671 M. 50 a 673 M. 50 a 675 M. 50 a 677 M. 50 a 679 M. 50 a 681 M. 50 a 683 M. 50 a 685 M. 50 a 687 M. 50 a 689 M. 50 a 691 M. 50 a 693 M. 50 a 695 M. 50 a 697 M. 50 a 699 M. 50 a 701 M. 50 a 703 M. 50 a 705 M. 50 a 707 M. 50 a 709 M. 50 a 711 M. 50 a 713 M. 50 a 715 M. 50 a 717 M. 50 a 719 M. 50 a 721 M. 50 a 723 M. 50 a 725 M. 50 a 727 M. 50 a 729 M. 50 a 731 M. 50 a 733 M. 50 a 735 M. 50 a 737 M. 50 a 739 M. 50 a 741 M. 50 a 743 M. 50 a 745 M. 50 a 747 M. 50 a 749 M. 50 a 751 M. 50 a 753 M. 50 a 755 M. 50 a 757 M. 50 a 759 M. 50 a 761 M. 50 a 763 M. 50 a 765 M. 50 a 767 M. 50 a 769 M. 50 a 771 M. 50 a 773 M. 50 a 775 M. 50 a 777 M. 50 a 779 M. 50 a 781 M. 50 a 783 M. 50 a 785 M. 50 a 787 M. 50 a 789 M. 50 a 791 M. 50 a 793 M. 50 a 795 M. 50 a 797 M. 50 a 799 M. 50 a 801 M. 50 a 803 M. 50 a 805 M. 50 a 807 M. 50 a 809 M. 50 a 811 M. 50 a 813 M. 50 a 815 M. 50 a 817 M. 50 a 819 M. 50 a 821 M. 50 a 823 M. 50 a 825 M. 50 a 827 M. 50 a 829 M. 50 a 831 M. 50 a 833 M. 50 a 835 M. 50 a 837 M. 50 a 839 M. 50 a 841 M. 50 a 843 M. 50 a 845 M. 50 a 847 M. 50 a 849 M. 50 a 851 M. 50 a 853 M. 50 a 855 M. 50 a 857 M. 50 a 859 M. 50 a 861 M. 50 a 863 M. 50 a 865 M. 50 a 867 M. 50 a 869 M. 50 a 871 M. 50 a 873 M. 50 a 875 M. 50 a 877 M. 50 a 879 M. 50 a 881 M. 50 a 883 M. 50 a 885 M. 50 a 887 M. 50 a 889 M. 50 a 891 M. 50 a 893 M. 50 a 895 M. 50 a 897 M. 50 a 899 M. 50 a 901 M. 50 a 903 M. 50 a 905 M. 50 a 907 M. 50 a 909 M. 50 a 911 M. 50 a 913 M. 50 a 915 M. 50 a 917 M. 50 a 919 M. 50 a 921 M. 50 a 923 M. 50 a 925 M. 50 a 927 M. 50 a 929 M. 50 a 931 M. 50 a 933 M. 50 a 935 M. 50 a 937 M. 50 a 939 M. 50 a 941 M. 50 a 943 M. 50 a 945 M. 50 a 947 M. 50 a 949 M. 50 a 951 M. 50 a 953 M. 50 a 955 M. 50 a 957 M. 50 a 959 M. 50 a 961 M. 50 a 963 M. 50 a 965 M. 50 a 967 M. 50 a 969 M. 50 a 971 M. 50 a 973 M. 50 a 975 M. 50 a 977 M. 50 a 979 M. 50 a 981 M. 50 a 983 M. 50 a 985 M. 50 a 987 M. 50 a 989 M. 50 a 991 M. 50 a 993 M. 50 a 995 M. 50 a 997 M. 50 a 999 M. 50 a 1001 M. 50 a 1003 M. 50 a 1005 M. 50 a 1007 M. 50 a 1009 M. 50 a 1011 M. 50 a 1013 M. 50 a 1015 M. 50 a 1017 M. 50 a 1019 M. 50 a 1021 M. 50 a 1023 M. 50 a 1025 M. 50 a 1027 M. 50 a 1029 M. 50 a 1031 M. 50 a 1033 M. 50 a 1035 M. 50 a 1037 M. 50 a 1039 M. 50 a 1041 M. 50 a 1043 M. 50 a 1045 M. 50 a 1047 M. 50 a 1049 M. 50 a 1051 M. 50 a 1053 M. 50 a 1055 M. 50 a 1057 M. 50 a 1059 M. 50 a 1061 M. 50 a 1063 M. 50 a 1065 M. 50 a 1067 M. 50 a 1069 M. 50 a 1071 M. 50 a 1073 M. 50 a 1075 M. 50 a 1077 M. 50 a 1079 M. 50 a 1081 M. 50 a 1083 M. 50 a 1085 M. 50 a 1087 M. 50 a 1089 M. 50 a 1091 M. 50 a 1093 M. 50 a 1095 M. 50 a 1097 M. 50 a 1099 M. 50 a 1101 M. 50 a 1103 M. 50 a 1105 M. 50 a 1107 M. 50 a 1109 M. 50 a 1111 M. 50 a 1113 M. 50 a 1115 M. 50 a 1117 M. 50 a 1119 M. 50 a 1121 M. 50 a 1123 M. 50 a 1125 M. 50 a 1127 M. 50 a 1129 M. 50 a 1131 M. 50 a 1133 M. 50 a 1135 M. 50 a 1137 M. 50 a 1139 M. 50 a 1141 M. 50 a 1143 M. 50 a 1145 M. 50 a 1147 M. 50 a 1149 M. 50 a 1151 M. 50 a 1153 M. 50 a 1155 M. 50 a 1157 M. 50 a 1159 M. 50 a 1161 M. 50 a 1163 M. 50 a 1165 M. 50 a 1167 M. 50 a 1169 M. 50 a 1171 M. 50 a 1173 M. 50 a 1175 M. 50 a 1177 M. 50 a 1179 M. 50 a 1181 M. 50 a 1183 M. 50 a 1185 M. 50 a 1187 M. 50 a 1189 M. 50 a 1191 M. 50 a 1193 M. 50 a 1195 M. 50 a 1197 M. 50 a 1199 M. 50 a 1201 M. 50 a 1203 M. 50 a 1205 M. 50 a 1207 M. 50 a 1209 M. 50 a 1211 M. 50 a 1213 M. 50 a 1215 M. 50 a 1217 M. 50 a 1219 M. 50 a 1221 M. 50 a 1223 M. 50 a 1225 M. 50 a 1227 M. 50 a 1229 M. 50 a 1231 M. 50 a 1233 M. 50 a 1235 M. 50 a 1237 M. 50 a 1239 M. 50 a 1241 M. 50 a 1243 M. 50 a 1245 M. 50 a 1247 M. 50 a 1249 M. 50 a 1251 M. 50 a 1253 M. 50 a 1255 M. 50 a 1257 M. 50 a 1259 M. 50 a 1261 M. 50 a 1263 M. 50 a 1265 M. 50 a 1267 M. 50 a 1269 M. 50 a 1271 M. 50 a 1273 M. 50 a 1275 M. 50 a 1277 M. 50 a 1279 M. 50 a 1281 M. 50 a 1283 M. 50 a 1285 M. 50 a 1287 M. 50 a 1289 M. 50 a 1291 M. 50 a 1293 M. 50 a 1295 M. 50 a 1297 M. 50 a 1299 M. 50 a 1301 M. 50 a 1303 M. 50 a 1305 M. 50 a 1307 M. 50 a 1309 M. 50 a 1311 M. 50 a 1313 M. 50 a 1315 M. 50 a 1317 M. 50 a 1319 M. 50 a 1321 M. 50 a 1323 M. 50 a 1325 M. 50 a 1327 M. 50 a 1329 M. 50 a 1331 M. 50 a 1333 M. 50 a 1335 M. 50 a 1337 M. 50 a 1339 M. 50 a 1341 M. 50 a 1343 M. 50 a 1345 M. 50 a 1347 M. 50 a 1349 M. 50 a 1351 M. 50 a 1353 M. 50 a 1355 M. 50 a 1357 M. 50 a 1359 M. 50 a 1361 M. 50 a 1363 M. 50 a 1365 M. 50 a 1367 M. 50 a 1369 M. 50 a 1371 M. 50 a 1373 M. 50 a 1375 M. 50 a 1377 M. 50 a 1379 M. 50 a 1381 M. 50 a 1383 M. 50 a 1385 M. 50 a 1387 M. 50 a 1389 M. 50 a 1391 M. 50 a 1393 M. 50 a 1395 M. 50 a 1397 M. 50 a 1399 M. 50 a 1401 M. 50 a 1403 M. 50 a 1405 M. 50 a 1407 M. 50 a 1409 M. 50 a 1411 M. 50 a 1413 M. 50 a 1415 M. 50 a 1417 M. 50 a 1419 M. 50 a 1421 M. 50 a 1423 M. 50 a 1425 M. 50 a 1427 M. 50 a 1429 M. 50 a 1431 M. 50 a 1433 M. 50 a 1435 M. 50 a 1437 M. 50 a 1439 M. 50 a 1441 M. 50 a 1443 M. 50 a 1445 M. 50 a 1447 M. 50 a 1449 M. 50 a 1451 M. 50 a 1453 M. 50 a 1455 M. 50 a 1457 M. 50 a 1459 M. 50 a 1461 M. 50 a 1463 M. 50 a 1465 M. 50 a 1467 M. 50 a 1469 M. 50 a 1471 M. 50 a 1473 M. 50 a 1475 M. 50 a 1477 M. 50 a 1479 M. 50 a 1481 M. 50 a 1483 M. 50 a 1485 M. 50 a 1487 M. 50 a 1489 M. 50 a 1491 M. 50 a 1493 M. 50 a 1495 M. 50 a 1497 M. 50 a 1499 M. 50 a 1501 M. 50 a 1503 M. 50 a 1505 M. 50 a 1507 M. 50 a 1509 M. 50 a 1511 M. 50 a 1513 M. 50 a 1515 M. 50 a 1517 M. 50 a 1519 M. 50 a 1521 M. 50 a 1523 M. 50 a 1525 M. 50 a 1527 M. 50 a 1529 M. 50 a 1531 M. 50 a 1533 M. 50 a 1535 M. 50 a 1537 M. 50 a 1539 M. 50 a 1541 M. 50 a 1543 M. 50 a 1545 M. 50 a 1547 M. 50 a 1549 M. 50 a 1551 M. 50 a 1553 M. 50 a 1555 M. 50 a 1557 M. 50 a 1559 M. 50 a 1561 M. 50 a 1563 M. 50 a 1565 M. 50 a 1567 M. 50 a 1569 M. 50 a 1571 M. 50 a 1573 M. 50 a 1575 M. 50 a 1577 M. 50 a 1579 M. 50 a 1581 M. 50 a 1583 M. 50 a 1585 M. 50 a 1587 M. 50 a 1589 M. 50 a 1591 M. 50 a 1593 M. 50 a 1595 M. 50 a 1597 M. 50 a 1599 M. 50 a 1601 M. 50 a 1603 M. 50 a 1605 M. 50 a 1607 M. 50 a 1609 M. 50 a 1611 M. 50 a 1613 M. 50 a 1615 M. 50 a 1617 M. 50 a 1619 M. 50 a 1621 M. 50 a 1623 M. 50 a 1625 M. 50 a 1627 M. 50 a 1629 M. 50 a 1631 M. 50 a 1633 M. 50 a 1635 M. 50 a 1637 M. 50 a 1639 M. 50 a 1